

Steinberg SpectraLayers 8

Audio-Editing auf Basis hochentwickelter KI-gestützter Prozesse



Steinberg gibt die augenblickliche Verfügbarkeit von SpectraLayers Pro 8 und SpectraLayers Elements 8 bekannt. Die preisgekrönte Audio-Editor-Software stellt sowohl automatische KI-gestützte Prozesse als auch verbesserte manuelle Auswahlwerkzeuge und logische Workflow-Erweiterungen bereit.

SpectraLayers bietet über die Darstellung einzelner Sounds in Form visueller Objekte hochflexibles Audio-Editing für Musikproduktion, Post-Produktion, Sounddesign, Audiosignalreparatur und viele weitere Anwendungsbereiche.

Die in SpectraLayers 8 integrierte Künstliche Intelligenz wurde konsequent weiter optimiert und ermöglicht nun neben der Implementation neuer Prozesse auch die Verbesserung bereits existierender Features. Mit der neu in SpectraLayers 8 hinzugekommenen und ebenfalls KI-basierten Funktion De-Bleed lassen sich multiple Layer so bearbeiten, dass die Übersprechungen isolierter Instrumente innerhalb eines Tracks – wie etwa bei einem Schlagzeug – auf ein Minimum reduziert werden können. Die KI-gestützte Funktion Reverb Reduction ist in der Lage automatisch Raumresonanzen zu erkennen und deren Anteil am Signal zu beeinflussen, was den Bearbeitungsprozess deutlich sauberer und effektiver gestaltet.

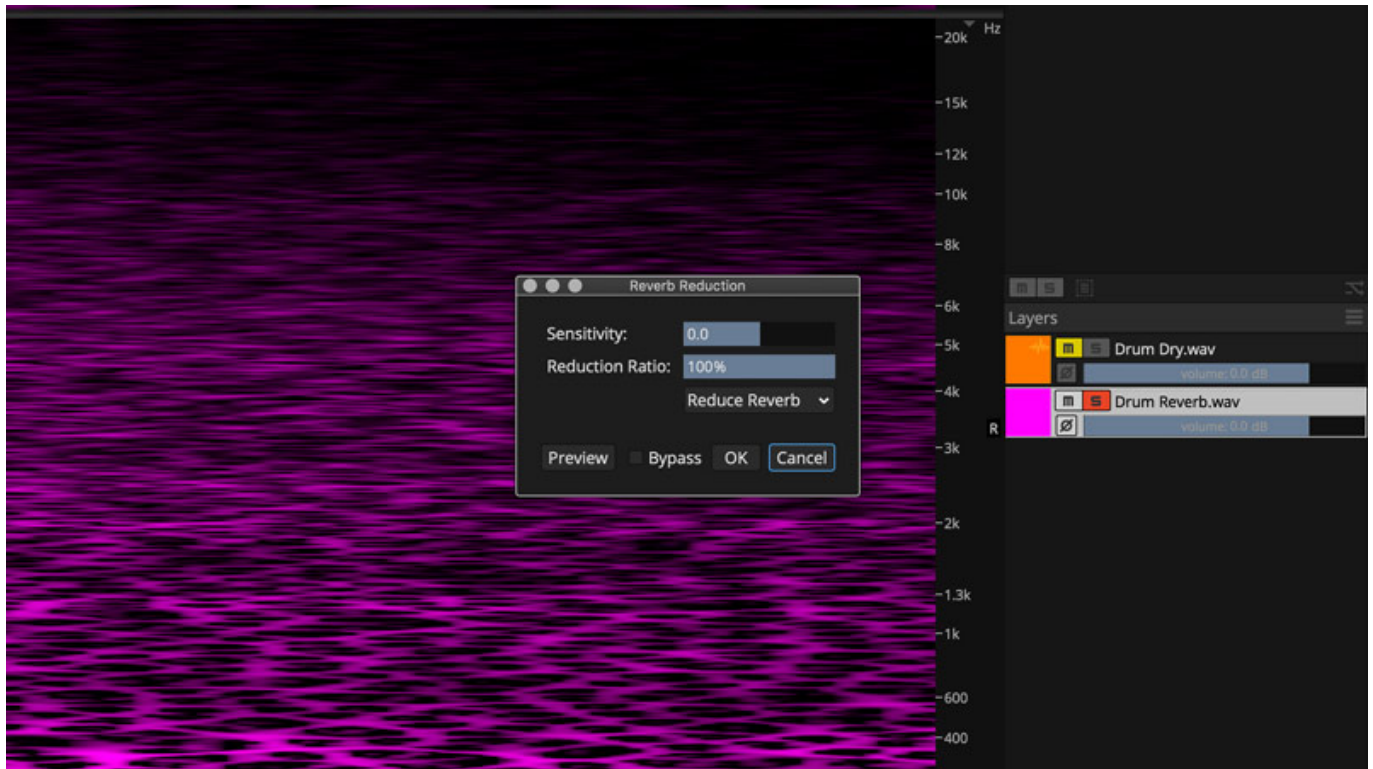
Für die klangliche Abgleichung unterschiedlicher Aufnahmen verfügt SpectraLayers 8 ab sofort über die Werkzeuge EQ Match und Ambience Match. Mit EQ Match lassen sich durch den Anwender einzelne Teile des Spektrographen auswählen und

ein EQ-Profil übergreifend auf bestimmte Layer ausrollen. Ambience Match ermöglicht die Anpassung von Raumklang und Hintergrundtexturen über die Spektralebene, in welcher über die Anwendung eines bestimmten Profils der originale Raumklang einer individuellen Aufnahme auf andere Aufnahmen übertragen werden kann.

Neben dem Harmonics Selection Tool können Anwender nun auch auf eine automatisierte Auswahlfunktion auf Basis einer einzelnen Frequenz zurückgreifen – für eine umfassende Kontrolle über die Grundfrequenz und die Anzahl der ausgewählten Obertöne. Der neue Voice Denoiser wurde speziell darauf getrimmt die menschliche Stimme zu erkennen und ist daher wie geschaffen dafür, unter nicht optimalen Bedingungen angefertigte Interview-Aufnahmen effizient zu bereinigen. Mit zwei KI-Algorithmen werden sämtliche Anwendungsmöglichkeiten, angefangen beim gesprochenen Wort bis hin zum Gesang umfassend abgedeckt.

Ein weiteres Feature in Version 8 bietet eine kanalübergreifende Copy/Paste-Funktion, die ihre Stärke sowohl bei Reparatur und Restauration als auch beim Sounddesign ausspielt. Mit dieser Möglichkeit lässt sich auf einfache Weise ein Kanal mit dem kopierten Material des anderen Kanals instand setzen und die Gesamtbühne im Stereofeld modellieren. Ein weiteres neues und leistungsfähiges Feature von SpectraLayers Pro 8 beruht in einer dynamisch-grafischen Voransicht einer Auswahl während dem Zeichnen. Auf diese Weise lassen sich eine Vielzahl von Selektionen innerhalb eines Projekts speichern. SpectraLayers unterstützt außerdem ab sofort Abtastfrequenzen von bis zu 384 kHz sowie eine erweiterte Funktionalität in Verbindung mit High-End-Audio-Interfaces wie Steinbergs AXR4.

Zusätzliche Erweiterungen betreffen die Weiterentwicklung der ARA-2-Integration, wodurch eine unabhängige Ausführung multipler SpectraLayers-Projekte innerhalb einer DAW ermöglicht wird. Außerdem wurden die Funktionen Clip Repair, Eraser, Amplifier sowie die Pitch-Shifting-Tools für schnelleres und akkurateres Audio-Editing weiter verbessert.



Marketing Manager Luis Dongo kommentiert: „SpectraLayers ist ein ausgesprochen vielseitiges Werkzeug für die Audiotbearbeitung, welches in der Musik- und Post-Produktion, im Sounddesign, beim Mastering und zahlreichen anderen Gebieten erfolgreich Anwendung findet. Seine KI-gestützten Tools und Prozesse sind so leistungsstark, dass sie die Erwartungen der Nutzer regelmäßig und mit Leichtigkeit übertreffen. Mit Version 7 konnten wir das erste Mal Prozesse auf Basis künstlicher Intelligenz vorstellen, welche wir mit Version 8 nicht nur verbessern, sondern durch neue Algorithmen auch noch deutlich im Umfang erweitern konnten. Wir sind davon überzeugt, dass Nutzer von den neuen Möglichkeiten auf mehr als nur eine Art profitieren werden.“

Die Vollversionen von SpectraLayers Pro 8 und SpectraLayers Elements 8 sind über den Steinberg Online Shop erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beläuft sich im Falle von SpectraLayers Pro 8 auf 299,- Euro und bei SpectraLayers Elements 8 auf ca. 80 Euro.

www.steinberg.net